

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.03.2010

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer.

Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sitzungsprotokoll vom 08.12.2009

Gegen das o.a. Sitzungsprotokoll wurden innerhalb der festgelegten Frist keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Empfehlung der Eröffnungsbilanz
- 3.) Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2010 mit allen Anlagen
- 4.) Beratung und Empfehlung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010
- 5.) Grundstücksangelegenheiten
- 6.) Verschiedenes

Beratungsergebnisse, Empfehlungen und Beschlüsse

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Es lagen keine Mitteilungen vor.

2.) Beratung und Empfehlung der Eröffnungsbilanz

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag die geprüfte Eröffnungsbilanz (Stand: 01.01.2008) zur Beratung vor.

Gemäß vorliegendem Prüfungsbericht des Amtes für Revision und Vergabe wird die Vermögenslage und der Schuldenstand der Gemeinde Dietzhölztal realistisch dargestellt. Die Eröffnungsbilanz weist auf der Aktiva- und Passiva-

seite eine Gesamtsumme von 30.360.862,71 € aus, die sich wie folgt zusammensetzt:

Summe Aktiva:

Immaterielle Vermögensgegenstände	=	3.954,90 €
Sachanlagevermögen	=	24.098.477,68 €
Finanzanlagen	=	280.883,71 €
Umlaufvermögen	=	5.961.543,51 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	=	16.002,91 €

Summe Passiva:

Eigenkapital	=	13.141.176,87 €
Sonderposten	=	4.230.278,37 €
Rückstellungen	=	9.559.816,54 €
Verbindlichkeiten	=	3.281.542,02 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	=	148.048,91 €

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Gemeindevertretung der vorliegenden Eröffnungsbilanz mit dem Prüfbericht des Amtes für Revision und Vergabe zuzustimmen.

3.) **Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2010 mit allen Anlagen**

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag der Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 zur Beratung vor. Beraten wurden die Haushaltssatzung, der Gesamtergebnisplan, der Gesamtfinanzierungsplan, die Teilergebnispläne und die Teilfinanzpläne sowie der Stellenplan und das Investitionsprogramm.

a. **Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Matthias Kreck, stellte die Teilergebnispläne sowie die Investitionen zur Aussprache und bat um Wortmeldungen.

Die zu den Kostenstellen/Sachkonten und Haushaltsansätzen gestellten Fragen wurden von Bürgermeister Aurand ausführlich beantwortet.

Aufgrund von Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2005 bis 2008 wurden gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes 2010 verschiedene Änderungen im Ergebnishaushalt notwendig. Eine Aufstellung über die Ansatzänderungen wurde den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses mit Schreiben vom 03.03.2010 zugestellt. Danach vermindert sich der Ansatz bei der Gewerbesteuer von bisher 6.000.000,00 € um 2.000.000,00 € auf nunmehr 4.000.000,00 €. Bei der Gewerbesteuerumlage kann der bisherige Ansatz um 458.000,00 € auf nunmehr 917.000,00 € reduziert werden. Der Haushaltsansatz bei den Erstattungszinsen erhöht sich auf 159.000,00 € (bisher: 5.000,00 €), so-

dass sich der Fehlbetrag gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2010 von bisher 4.148.445,00 € um 1.696.000,00 € auf nunmehr 5.844.445,00 € erhöht.

Des Weiteren wird im Hinblick auf die Liquiditätssicherung vorgeschlagen, den Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 2.000.000,00 € auf 8.000.000,00 € festzusetzen.

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wurden keine weiteren Änderungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt (Investitionen) vorgeschlagen.

Der vorliegende Entwurf des Ergebnishaushaltes schließt unter Berücksichtigung der eingebrachten Änderungen bei den Erträgen mit einem Gesamtbetrag von 8.997.874,00 € ab. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen beläuft sich auf 14.842.319,00 €

Im Finanzhaushalt belaufen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten auf 292.000,00 €, die Auszahlungen betragen 3.625.000,00 €. Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten sind auf 3.450.000,00 € festgesetzt. Die Auszahlungen sind mit 117.000,00 € veranschlagt.

b. Stellenplan, Personalkosten

Der Stellenplan 2010 sieht gegenüber dem bisherigen nachstehende Änderungen vor:

Arbeitnehmer

Produktbereich 400.03 – Bauhof / Facharbeiter

- a) Anhebung von zwei vorhandenen Arbeitnehmerstellen von Entgeltgruppe 4 nach Entgeltgruppe 5 ab 01.01.2010.

Personalkosten

Die voraussichtlichen Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2010 auf insgesamt 2.179.100,00 €. Bei den Ansätzen sind die vorgeschlagenen Höhergruppierungen sowie eine tarifliche prozentuale Anhebung von 1,2 % eingeplant. Eine Anpassung an die Entwicklungsstufen ist ebenfalls in die Personalkosten aufgenommen.

c. Investitionsprogramm 2011 – 2013

Gemäß § 114 h (HGO) hat die Gemeinde der Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2011 – 2013 sieht Investitionen in Höhe von 1.299.000,00 € vor und zwar:

2011 =	1.033.000,00 €
2012 =	133.000,00 €
2013 =	133.000,00 €

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 unter Berücksichtigung der nachträglich eingebrachten Änderungen mit 3 Nein-Stimmen bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen nicht zu und empfahl der Gemeindevertretung keine Zustimmung zu erteilen.

4.) **Beratung und Empfehlung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010**

Im Zusammenhang mit dem sich abzeichnenden unausgeglichenen Ergebnishaushalt, ist zwingend die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Der vorliegende Entwurf umfasst nach dem Stand vom 16.02.10 die vorhandene Entwicklung der Haushaltslage und weist zusammenfassend ein Einsparvolumen von rd. 370.000,00 € aus, zzgl. der noch nicht ausgeschöpften Ertragsmöglichkeiten, die sich erst zum Ende des Haushaltsjahres abzeichnen werden.

Bedingt durch die zu leistenden Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer ist das Haushaltssicherungskonzept auf Seite 2, lfd. Nr. 2 – Ursachen des Haushaltsdefizits – in den Absätzen 2 und 4 entsprechend zu ändern.

Nach Abschluss der eingehenden Aussprache stimmte der Haupt- und Finanzausschuss dem vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 mit 3 Nein-Stimmen bei 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung nicht zu und empfahl der Gemeindevertretung das Konzept abzulehnen.

5.) **Grundstücksangelegenheiten**

Kaufantrag des Herrn Gerhard Müller, Hohler Weg 39, 35716 Dietzhölztal auf Erwerb einer Parzelle „Höll“, Gemarkung Mandeln, Flur 16, Flurstück 1804, Größe 634 m²

Der Obengenannte hat beantragt zur Arrondierung seiner Flächen das gemeindeeigene Grundstück Gemarkung Mandeln, Flur 16, Flurstück 1804, Größe 634 m² zu erwerben. Die Fläche wurde am 06.01.2009 für 0,80 €/m² von der Gemeinde erworben. Der Kaufpreis lag insgesamt bei 539,14 € (inkl. Notar, Grundbuch etc.). Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 22.02.2010 den Verkauf der Parzelle zum Preis von 1,00 €/m² beschlossen.

Nach Aussprache empfahl der Haupt- und Finanzausschuss mit 6-Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung das Grundstück Gemarkung Mandeln, Flur 16, Flurstück 1804, Größe 634 m² zu einem Preis von 1,00 €/m² an den Antragsteller zu veräußern.

6.) Verschiedenes

Mitteilungen und Anfragen

- a. Ausschussvorsitzender Matthias Kreck teilte mit, dass der Gemeindevertreter Frank Geppert auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung verzichtet hat. Als nächster Bewerber des Wahlvorschlages der CDU rückt Herr Gerhard Frank in die Gemeindevertretung nach. Der Gemeindevertreter Gerhard Frank wird Mitglied des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales. Der Gemeindevertreter Thomas Becker wird für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Frank Geppert Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften.
- b. Ausschussmitglied Karsten Krau teilte mit, dass in der Laaspher Straße (bei Wohnhaus Müller) OT Mandeln eine Straßenlampe defekt ist.

Schriftführer

Vorsitzender